



# Herzlich willkommen am Großveider-Hof!

**Betriebsführung:** Silvia Kofler und Hannes Außerlechner



## Unser Hof

Der „Großveider Hof“ ist aufgrund seiner Größe ein klassischer Nebenerwerbsbetrieb.

Mitte der 1970er Jahre wurde südwestlich der alten Hofstelle ein neues großzügiges Wohnhaus errichtet.

Seither wird dort „Urlaub am Bauernhof“ in Form von Gästezimmern angeboten.

## Unser Laufstall

Da der alte Stall sehr in die Jahre gekommen war und sowohl arbeitstechnisch als auch in Sachen Tierwohl eine Verbesserung eintreten sollte, entstand unser Laufstall.

Weil unser Futterhaus von der Lage her räumlich ziemlich eingeschränkt ist, musste mit der vorhandenen Gebäudehülle das Auskommen gefunden werden. Der alte Stall – samt Fundamenten und Mauern – wurde herausgerissen, die Decke komplett erneuert sowie Mistlege und Jauchegrube neu gebaut.

Die gesamten Baumaßnahmen erfolgten fast zur Gänze in Eigenleistung, so wurde z.B. der gesamte Beton selber gemischt. Uns war wichtig, dass die Kosten leistbar sind und doch ein „schmucker Stall“ entsteht. Auf Ordnung, Sauberkeit sowie ein gutes Erscheinungsbild wurde sehr viel Wert gelegt.

## Fakten und Zahlen

- Seehöhe: 1400 m
- Erschwernispunkte: 267
- Grünland: 4 ha
- Wald: 15 ha
- Bewirtschaftung:  
konventionell im Nebenerwerb



## Mutterkuhhaltung

Im Stall stehen im Schnitt vier Mutterkühe, vier Kälber und zwei Ochsen. Die Tiere sind den ganzen Sommer auf der Gemeinschaftsalm – der „Erschbaumer Alpe“ – und im Herbst zur Nachweide auf den Heimgutflächen.

Die Kälber werden großgezogen und als Jahrlinge verkauft. Pro Jahr wird ein Ochse geschlachtet und in Form von Fleischpaketen direkt vermarktet.

